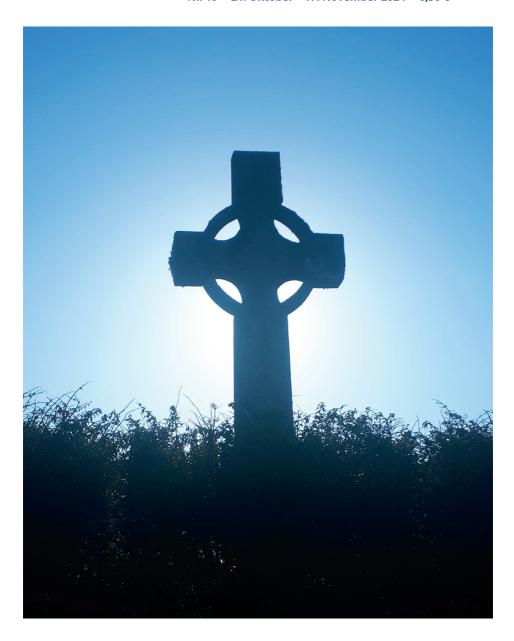




Pfarrbrief

Nr. 10 · 21. Oktober - 17. November 2024 · 0,50 €





»Süßes oder Saures!«

Über die Schrecken von Halloween und das Heil-Machen des Allerheiligen-Tages

ack! – Ein Ei landet nach am
Fenster und zerplatzt. Ein paar
vermummte Gestalten laufen
laut johlend weg. Es ist HalloweenAbend. Unfug ist angesagt und AngstMachen. Und an der Tür drohen:
»Trick or treat« – »Süßes oder Saures«
Das Ei hätte nicht sein müssen, denn
schließlich hätte es an der Haustür
bei Nachfrage etwas Süßes gegeben.
Hatte da jemand trotz Verkleidung
Angst, den Bewohnern zu begegnen?

Mit Begegnungen haben das Allerheiligen- und das Allerseelenfest zu tun. Doch dabei geht es nicht um Begegnungen mit Vermummten, mit Menschen, die nicht erkannt werden wollen. Es geht um Begegnungen mit Menschen, die vor uns waren und noch mit uns sind: die Heiligen und unsere Verstorbenen. Und diese Begegnungen müssen nichts Angst-Machendes an sich haben, nichts Erschreckendes. Auch, wenn diese dunklen Novembertage das Leben ungemütlich machen und das Absterben der Natur unweigerlich die Gedanken auch auf die Begrenztheit des eigenen Lebens lenkt.

Das Allerheiligenfest lädt ein, sich die Lebensgeschichten von Menschen anzuschauen, die zu unterschiedlichsten Zeiten mit ganz unterschiedlichen Problemen ihr Leben im Vertrauen auf Gott gelebt haben. Durch ihr Handeln haben viele Heilige das Leben ihrer jeweiligen Zeitgenossen heller und freundlicher gemacht. Man denke nur an den heiligen Nikolaus, der seine Heimatstadt durch Verhandlungsgeschick vor einer Hungersnot bewahrte oder an die heilige Elisabeth, die den Hunger und die Not ihrer Mitmenschen auf vielfältige Weise zu lindern wusste.

Am Leben der Heiligen kann man ablesen, wie geglücktes Leben unabhängig von Reichtum und äußerem Glück gelingen kann. Man kann ablesen, dass das Heil für den einzelnen und die Welt in Zufriedenheit, in Selbst-Bewusstsein und im Bewusstsein liegt, zu Gott zu gehören. Christen vertrauen darauf, dass diese Menschen eine neue Heimat, ein ewiges Leben bei Gott gefunden haben. Und so können sie zu Anwälten, zu Fürsprechern für die Menschen werden, besonders da, wo Gott unerreichbar zu sein scheint.

Wer Lust hat, die Lebensgeschichte seines/ihrer Namenspatrons oder -patronin kennen zu lernen, kann im Internet nachlesen unter heilige.de oder heiligenlexikon.de

Und was ist nun mit dem Allerseelentag? – Er lädt ein, die Menschen, die uns lieb waren, ein Stück weit über den Tod hinaus zu begleiten. Ein oft zitierter Spruch auf Todesanzeigen lautet: »Erst wenn niemand mehr an ihn denkt, ist ein Mensch wirklich tot!« Die Besuche am Grab, das Entzünden von Lichtern und das Segnen der Gräber bedeuten: Christen glauben, dass die Toten nicht einfach verschwunden sind, sondern dass sie bei Gott eine neue Heimat gefunden haben.

A llerheiligen und Allerseelen machen deutlich: nicht Angst und Schrecken sollen das Leben prägen, sondern Hoffnung und Mut und das Wissen, bei Gott eine Heimat zu haben. Hoffnung, dass es mehr gibt als den Schrecken und die Probleme dieser irdischen Welt, Mut, in dieser Welt zum Heil der Menschen zu handeln, und Wissen, dass das Leben mit Gottes Hilfe gelingen kann.

familien234.de, in: pfarrbriefservice.de

Allerheiligen und Allerseelen

Wir laden herzlich ein zur Mitfeier der Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen, aber auch zum Friedhofgang am 1. November.

Fr, 1.11. · Allerheiligen

MD 9 Uhr Hochamt **CÄ** 10.30 Uhr Hochamt 14.30 Uhr Gräbersegnung auf dem

Unteren Katholischen Friedhof Sa. 2.11. · Allerseelen

MD 17 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken CÄ 18.30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Unsere Gottesdienste

Mo, 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen

Kein Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft

Di, 22.10. Hl. Johannes Paul II.

17.30 MD Oktober-Rosenkranzgebet

18.00 MD Hl. Messe für † Irene und Alfons Pyrek

Mi, 23.10. Hl. Johannes von Capestrano

17.00 MD Mariennovene der polnischen Gemeinde

18.00 CÄ Oktober-Rosenkranzgebet

18.30 CÄ Hl. Messe für † Oskar Biechele, anschl. Josefsgebet

Do, 24.10. Hl. Antonius Maria Claret

18.00 CÄ Oktober-Rosenkranzgebet

18.30 CÄ Hl. Messe in besonderem Anliegen (Eltern und Großeltern beten für ihre Kinder und Enkel)

Fr, 25.10. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

17.30 MD Oktober-Rosenkranzgebet

18.00 MD Hl. Messe für † Engelbert Jung und † Eltern

Sa, 26.10. Marien-Samstag

16.00 CÄ Beichtgelegenheit

16.30 CÄ Rosenkranzgebet

17.00 CÄ Hl. Messe (VAM) für † Gilbert Bullok

So, 27.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS · Weltmissions-sonntag · Missio-Kollekte · Ende der Sommerzeit

8.30 MD Beichtgelegenheit

9.00 MD Hl. Messe für die Pfarrgemeinden

10.30 CÄ Hl. Messe für † Willibald Beck (Gestaltung: Augustinuskreis, Choralamt)



So, 27.10. 10.30 MD Hl. Messe in polnischer Sprache

13.30 MD Beichtgelegenheit (ukrainisch)

14.00 MD Hl. Liturgie der Ukrainisch-Katholischen Gemeinde

18.30 CÄ Lateinische Vesper

Mo, 28.10. HLL. SIMON UND JUDAS - Fest

Kein Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft

Di, 29.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

17.00 MD Beichtgelegenheit vor Allerheiligen

17.30 MD Oktober-Rosenkranzgebet

18.00 MD Hl. Messe für † Karolina Pritschet

Mi, 30.10. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

16.00 CÄ Hl. Messe im Seniorenwohnzentrum Candis

16.00 MD Mariennovene der polnischen Gemeinde

17.30 CÄ Beichtgelegenheit vor Allerheiligen

18.00 CÄ Oktober-Rosenkranzgebet

18.30 CÄ Hl. Messe für † Martha Götz, anschl. Josefsgebet

Do, 31.10. HL. WOLFGANG, Hauptpatron der Stadt und Diözese Regensburg – Hochfest · Gebetstag um geistliche Berufe

17.30 CÄ Beichtgelegenheit vor Allerheiligen

18.00 CÄ Oktober-Rosenkranzgebet

18.30 $\,$ CÄ $\,$ Hl. Messe für \dagger Willibald Beck,

anschl. Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Fr, 1.11. ALLERHEILIGEN - Hochfest

8.30 MD Beichtgelegenheit

9.00 MD Hochamt

10.30 CÄ Hochamt für die Pfarrgemeinden

10.30 MD Hochamt in polnischer Sprache

14.30 Gräbersegnung auf dem Unteren

Katholischen Friedhof (Gestaltung: PG St. Cäcilia -

Mater Dolorosa)



Sa, 2.11. ALLERSEELEN · Kollekte für die Priesterausbildung in Ost- und Mitteleuropa

16.30 MD Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

▲ 17.00 MD Hl. Messe mit Totengedenken, für † Priester und Pfarrangehörige

18.00 CÄ Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

▲ 18.30 CÄ Hl. Messe mit Totengedenken, für † Priester, Ordensleute und Pfarrangehörige (Gestaltung: Kirchenchor)

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für

Novemb

Für alle, die ein Kind verloren haben: Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

So, 3.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 MD Beichtgelegenheit

9.00 MD Hl. Messe für † Eltern und Angehörige Karg

10.30 CÄ Hl. Messe für die Pfarrgemeinden

10.30 MD Hl. Messe in polnischer Sprache

13.30 MD Beichtgelegenheit (ukrainisch)

14.00 MD Hl. Liturgie der Ukrainisch-Katholischen Gemeinde

18.30 CÄ Deutsche Vesper

Mo, 4.11. Hl. Karl Borromäus

Kein Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft

Di, 5.11. Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

17.30 MD Rosenkranzgebet

18.00 MD Hl. Messe für † Katharina Ebner

Mi, 6.11. Hl. Leonhard

16.00 MD Mariennovene der polnischen Gemeinde

18.00 CÄ Rosenkranzgebet

18.30 CÄ Hl. Messe für † Anton Neckermann, anschl. Josefsgebet



Do, 7.11. Hl. Willibrord

18.00 CÄ Rosenkranzgebet

18.30 CÄ Hl. Messe für † Karl Hübner

Fr, 8.11. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

17.30 MD Rosenkranzgebet

18.00 MD Hl. Messe für † Walter Modschiedler

Sa, 9.11. WEIHETAG DER LATERANBASILIKA – Fest

16.00 MD Hl. Liturgie der Slowakisch-Griechisch-Kath. Gemeinde

16.00 CÄ Beichtgelegenheit

16.30 CÄ Rosenkranzgebet

17.00 CÄ Hl. Messe (VAM) für † Klara und Wilhelm Gabor

So, 10.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS · Hl. Leo der Große *Kollekte für die Kriegsgräberfürsorge* · *Zählung der Gottesdienstbesucher*



9.00 MD Hl. Messe für die Pfarrgemeinden

10.30 CÄ Hl. Messe für † Karl Kinader

10.30 MD Hl. Messe in polnischer Sprache

13.30 MD Beichtgelegenheit (ukrainisch)

14.00 MD Hl. Liturgie der Ukrainisch-Katholischen Gemeinde

18.30 CÄ Deutsche Vesper

Mo, 11.11. Hl. Martin

17.00 MD Martinsfeier des Kindergartens St. Franziskus

Di, 12.11. Hl. Josaphat

17.30 MD Rosenkranzgebet

18.00 MD Hl. Messe für † Otto Thalmeier

Mi, 13.11. Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis

16.00 CÄ Hl. Messe im Seniorenwohnzentrum Candis

16.00 MD Mariennovene der polnischen Gemeinde

18.00 CÄ Rosenkranzgebet

18.30 CÄ Hl. Messe für † Betty u. Martin Flierl, anschl. Josefsgebet

Do, 14.11. Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

18.00 CÄ Rosenkranzgebet

18.30 CÄ Hl. Messe für † Elisabeth Peter

Fr, 15.11. HL. ALBERT DER GROßE – Fest · Hl. Leopold

17.30 MD Rosenkranzgebet

18.00 MD Hl. Messe für † Thomas Porkert

Sa, 16.11. Hl. Margareta · Marien-Samstag

16.00 CÄ Beichtgelegenheit

16.30 CÄ Rosenkranzgebet

17.00 CÄ Hl. Messe (VAM) für † Margot, Klaus und Michael

Nösler, † Maria Petrik und † Hans Wittmann

So, 17.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS · Hl. Gertrud von

 ${\sf Helfta} \, \cdot \, \textit{Volkstrauertag} \, \cdot \, \textit{Kollekte für die Diaspora}$

8.30 MD Beichtgelegenheit

9.00 MD Hl. Messe für † Walter Modschiedler

10.30 CÄ Hl. Messe für die Pfarrgemeinden

10.30 MD Hl. Messe in polnischer Sprache

13.30 MD Beichtgelegenheit (ukrainisch)

14.00 MD Hl. Liturgie der Ukrainisch-Katholischen Gemeinde

18.30 CÄ Deutsche Vesper

Sakrament der Versöhnung – Beichtgelegenheit

CÄ Samstag, 16.00 Uhr

MD Sonntag, 8.30 Uhr

Rosenkranzgebet

CÄ Mittwoch, Donnerstag und Samstag 18.00 Uhr

MD Dienstag und Freitag 17.30 Uhr, jeden Mittwoch 17.00 Uhr Mariennovene der polnischen Gemeinde

Termine für das Oktober-Rosenkranzgebet siehe unten!





Beerdigungen

In den letzten Wochen ist verstorben:

CÄ Barbara Werner (82), Margarete Pregler (99), Liane Reul (85), Elvira Estl (99)

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.



Krankenkommunion

Wenn Sie in unserer Pfarreiengemeinschaft leben und die Heilige Kommunion zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Cäcilia, Tel. 795407.



Wir laden herzlich ein zum Oktober-Rosenkranz

In **St. Cäcilia** jeden Mittwoch und Donnerstag um 18 Uhr In **Mater Dolorosa** jeden Dienstag und Freitag um 17.30 Uhr

Gesungene Vesper in St. Cäcilia

jeden Sonntag, 18.30 Uhr 27.10. Lateinische Vesper 3./10./17.10. Deutsche Vesper

Wir laden ganz herzlich zum Mitbeten und Mitsingen ein!



Ergebnis der Caritas-Sammlung Herbst 2024

Kirchenkollekte (28./29.9.): CÄ 333,72 € · MD 206,40 € Haussammlung (30.9.–6.10.): MD 647 € CÄ (Einzelspenden): 330 €

Allen Sammlerinnen und Sammlern sowie den Spenderinnen und Spendern sagen wir herzlich *Vergelt's Gott!*

50 Prozent der Spendensummen verbleiben in der jeweiligen Pfarrgemeinde für caritative Aufgaben. Die andere Hälfte geht an den Caritasverband im Bistum Regensburg. Ihre Spende hilft also direkt da, wo in unserer Region die Not am größten ist.

Normalzeit

Am 27. Oktober werden die Uhren wieder eine Stunde **zurück**gestellt: von 3 auf 2 Uhr

Unter sankt-caecilia. de bzw. hohes-kreuz.de finden Sie den Pfarrbrief auch online – und sogar in Farbe!

Gelobt seist du, mein Herr!

Ein ereignisreicher Erntedank-Sonntag

ank zu sagen für Gottes Gaben, etwas zum Umweltschutz beitragen, neue Ministranten einführen und gemeinsam Mittagessen – all das wurde an Erntedank in unserer Pfarreiengemeinschaft umgesetzt.

Ganz herzlich Vergelt's Gott sagen wir allen, die in unseren beiden Gemeinden einen Beitrag zum Erntedankfest geleistet haben: den Spenderinnen und Spendern von Erntegaben ebenso wie den Helferinnen und Helfern beim Aufbau der schönen Altäre und beim Blumenschmuck.

Im Familiengottesdienst in St. Cäcilia, der vom Chor musikalisch mitgestaltet wurde, konnten feierlich vier neue Ministrantinnen und Ministranten für die Pfarreien St. Cäcilia und Mater Dolorosa aufgenommen werden.

Nach dem Gottesdienst waren die Besucher zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen, bei dem es Kürbissuppe und einen deftigen Eintopf gab. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Projekt »Blühwiese« der Pfarrjugend vorgestellt,



Erntedankaltar in Mater Dolorosa



Erntedankaltar in St. Cäcilia



Die neuen Minis (erste Reihe) wurden begrüßt

das die Kinder und Jugendlichen in den letzten Monaten zusammen mit einigen Eltern auf der Westseite der Kirche St. Cäcilia in Angriff genommen haben. Auch ein großes Bienenhotel wurde dafür gebaut.



Ein Ausflug zum Vulkan



Unterhaltung mit Pfr. Brügel nach der Messe

/ ie schon in den vergangenen Jahren machte sich der Kirchenchor St. Cäcilia im September auf zu seinem traditionellen Chorausflug.

Zunächst ging es nach Schnaittenbach, wo der Chor den Sonntagsgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Vitus mitgestaltete. Pfarrer Helmut Brügel und zahlreiche Gläubige dankten dem Chor und seinem Leiter Fabian Weber für die musikalische Bereicherung der Messfeier, Anschließend kehrte die Gruppe zum Mittagessen ein.

Das zweite Ziel des Ausflugs war der nahe gelegene Markt Parkstein mit

seinem mächtigen Basaltkegel. Im Vulkan-Museum konnten sich die Sängerinnen und Sänger an zahlreichen Video-Stationen und Vitrinen über die Entstehung und Geschichte des erloschenen Vulkans informieren. Höhepunkt im Museum ist ein stündlich wiederholter >echter Vulkanausbruch«. Anschließend bestiegen noch viele den Parkstein mit seiner Bergkirche und genossen von oben die tolle Weitsicht über die Umgebung und den Oberpfälzer Wald.

Am Stadtrand von Weiden kehrte die Chorfamilie noch einmal zur Brotzeit ein, um nach einem rundum gelungenen Tag wieder nach Regensburg zurückzukehren.

Vor dem Vulkan-Museum Parkstein



Krippenspiel und Sternsinger

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

auch in diesem Jahr soll an Heiligabend in St. Cäcilia ein **Krippenspiel** aufgeführt werden. Wir sind daher wieder auf der Suche nach Mädchen und Buben, die ihr schauspielerisches Talent einbringen wollen.

Wir freuen uns auf viele junge Schauspieltalente!

Für die Durchführung der Sternsingeraktion suchen wir ebenfalls Mädchen und Buben, die uns in der ersten Januarwoche an einem oder zwei Tagen unterstützen können.

Weitere Informationen: Daniela Lachner, 0171/ 8631520 per WhatsApp/ Threema/SMS (telefonisch nur abends) oder daniela@lachner.info

Gemeinsam unterwegs nach Frauenbründl

m 29. September brach zum 16. Mal eine Pilgergruppe aus unserer Pfarreiengemeinschaft zu Fuß auf nach Frauenbründl bei Bad Abbach auf. Mit dem morgendlichen Pilgersegen im Gepäck und dem Pilgerkreuz auf den Schultern traten die Wallfahrerinnen und Wallfahrer die rund 15 km lange Wegstrecke an.

Bei ihrer Ankunft in der Einsiedelei wurde die Gruppe bereits vom Eremiten Pfarrer Johannes Schuster, Pfarrer Marek Baron und weiteren Pfarrangehörigen erwartet, die mit dem Auto gefahren waren. Die Hl. Messe zum Abschluss wurde wieder vor dem Gnadenbild gefeiert, bevor es nach einem Gruppenfoto am »Bründl« per Auto wieder nach Hause ging.



oto: Bernadette Feil

Kirchenchor St. Cäcilia und Augustinuskreis



Jeden Mittwoch, 19.30–21.00 Uhr Probe im Pfarrzentrum St. Cäcilia.

Neue Sängerinnen und Sänger sind in allen Stimmlagen herzlich willkommen!

Kolping



Im November Programm laut Aushang

Senioren

Di, 22.10.

14.30 Uhr Seniorentreff im Pfarrzentrum



St. Cäcilia: »Wie geht es weiter mit der Seniorenarbeit?« – Ideen und Planungen für das kommende Jahr

Di, 19.11.

14.30 Uhr Seniorentreff im Pfarrzentrum St. Cäcilia: »Wir binden einen Adventskranz«

Alle Interessierten aus unserer Pfarreiengemeinschaft sowie Gäste sind herzlich eingeladen!

Erstkommunion '25

Samstag, 9.11., 10 Uhr 1. Vorbereitungsstunde für



die Erstkommunion 2025

im Pfarrzentrum St. Cäcilia, Reichsstraße 11

Die Vorstellung unserer Erstkommunionkinder 2025 findet im Familiengottesdienst am 1. Dezember um 10.30 Uhr in St. Cäcilia statt.

Keine Firmung im Jahr 2025 – Die Schüler aus den dann 5. und 6. Klassen er-

dann 5. und 6. Klassen erhalten im Herbst 2025 eine Einladung und werden 2026 gemeinsam gefirmt.

Vorschau

Wir laden schon jetzt herzlich ein:

Fr. 22.11.

18.30 Uhr Hl. Messe am Gedenktag der Hl. Cäcilia (die Messe in Mater Dolorosa entfällt)

Sa. 23.11.

17.00 Uhr Hochamt zum Patrozinium in St. Cäcilia; anschl. Pfarrfamilienabend und Pfarrversammlung für die Pfarreiengemeinschaft

Sa/So. 23./24.11.

Kirchenverwaltungswahlen, jeweils vor und nach den Gottesdiensten in St. Cäcilia (Sa 17 Uhr / So 10.30 Uhr) und Mater Dolorosa (So 9 Uhr)

Fr. 29.11.

18.30 Uhr Hl. Messe zum Fest des Sel. Bruders Friedrich von Regensburg; anschl. >Friedrichsschmaus
im Pfarrsaal (die Messe in Mater Dolorosa entfällt)





»Sag ja zu einer starken Gemeinschaft«

Warum soll ich bei der Kirchenverwaltungswahl am 24. November 2024 wählen gehen?

m 24. November 2024 wählen über 1000 Kirchenstiftungen im Bistum Regensburg ihre neue Kirchenverwaltung. Die Kirchenverwaltung ist das Gremium in der Pfarrei, das zusammen mit dem Pfarrer die Kirchenstiftung rechtlich vertritt. Hier lenken die gewählten Kirchenverwaltungsmitglieder zusammen mit dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand aktiv die Geschicke jeder Pfarrei.

Als Grundlage dient das Motto »Kirche verwalten – Zukunft gestalten«, welches auf den Punkt bringt, worauf es in der christlichen Gemeinde sowie in der Kirchenverwaltung ankommt: gemeinsam anpacken, mitreden, mitgestalten für eine christliche Zukunft und ein stärkendes Miteinander

Aufruf von Generalvikar Dr. Roland Batz zur Kirchenverwaltungswahl 2024

Liebe Mitchristen,
am 24. November 2024 wählen Sie
die neue Kirchenverwaltung für
die Amtszeit von sechs Jahren. Sie
bestimmen damit, wer in Ihrer
Pfarrei für die finanziellen Aufgaben
und rechtlichen Angelegenheiten
mit zuständig sein wird. Mit Ihrer
Wahl beteiligen Sie sich am Leben
Ihrer Pfarrei und übertragen
Vertrauen an Frauen und Männer,
die sich zum Wohl Ihrer Gemeinde
einsetzen.

Die Aufgaben der Kirchenverwaltung sind vielfältig. Ob es um bauliche Maßnahmen an Kirche, Pfarrheim oder Kindergarten geht, um Personalangelegenheiten oder welche Unterstützung pfarrliche Gruppen vor Ort benötigen: Immer ist die Kirchenverwaltung in der Verantwortung, die finanziellen, personellen und organisatorischen Vorgänge zu regeln und zu entscheiden.

Viele Kandidatinnen und Kandidaten leisten schon seit vielen Jahren oder Jahrzehnten diesen Dienst. Ihnen sage ich ein herzliches *Vergelt's Gott*: Danke für Ihr unermüdliches und ehrenamtliches Engagement gerade in diesen



von großen Herausforderungen geprägten Zeiten.

Auch den Frauen und Männern, die bei der Kirchenverwaltungswahl am 24. November 2024 erstmals kandidieren, danke ich für die Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft der Kirche zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.

Jetzt aber sind Sie gefragt und ich bitte Sie: Nehmen Sie an der Kirchenverwaltungswahl teil und gehen Sie in Ihrer Pfarrei wählen. Ihre Stimme zählt! Tragen wir gemeinsam Verantwortung. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unserer Kirche.

27.10. Weltmissionssonntag

Der Monat der Weltmission ist die größte Solidaritätsaktion der Katholikinnen und Katholiken weltweit und findet traditionell im Oktober statt. Die zentralen Festlichkeiten werden in diesem Jahr vom Bistum Würzburg ausgerichtet.



Im Mittelpunkt steht

heuer Papua-Neuguinea: ein Land im Pazifik, das unter einem rasanten gesellschaftlichen Umbruch und dem Klimawandel leidet.

Der Weltmissionssonntag am 27. Oktober steht unter dem Leitwort »Meine Hoffnung, sie gilt dir« (Ps 39,8). Jede Spende für die Weltmission schenkt Zukunft – in Papua-Neuguinea, dem diesjährigen Beispielland, und weltweit. Nähere Informationen finden Sie unter missio de

ERZÄHLE, WORAUF DU VERTRAUST.



17.11. Diaspora-Sonntag

Seit 58 Jahren macht das Bonifatiuswerk jeden November mit der Diaspora-Aktion auf die Herausforderungen katholischer Christen aufmerksam, die als Minderheit in der Gesellschaft ihren Glauben leben und regt dazu an, sich für die Anliegen der Katholiken in der Diaspora aktiv einzusetzen. Am ›Diaspora-Sonntag‹ sammeln katholische Christinnen und Christen bundesweit in den Gottesdiensten für die Belange ihrer Glaubensgeschwister. Die Diaspora-Aktion 2024 wird am 10. November unter dem Leitwort »Erzähle, worauf du vertraust.« im Regensburger Dom eröffnet. Der »Diaspora-Sonntag« findet am 17. November statt. Näheres auch unterbonifatiuswerk.de/de/aktionen/diaspora-aktion/

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft St. Cäcilia – Mater Dolorosa

www.sankt-caecilia.de www.hohes-kreuz.de

V. i. S. d. P.: Pfarrer Marek Baron

Kath. Pfarramt St. Cäcilia, Weißenburgstraße 16, 93055 Regensburg Mo geschlossen; Di 9–11 Uhr; Mi 15–17 Uhr; Do 9–11 Uhr nur telefonisch; Fr 9–11 Uhr Telefon: (0941) 795407 Fax: (0941) 791899 · E-Mail:

pfarramt@sankt-caecilia.de IBAN: DE77 7509 0300 0001 1000 76 · BIC: GENODEF1M05 Liga Bank Regensburg

Kath. Pfarramt Mater Dolorosa, Hoher-Kreuz-Weg 9, 93055 Regensburg

Do 15.00–16.30 Uhr Telefon: (0941) 792766 E-Mail: pfarramt@hoheskreuz.de

IBAN: DE32 7509 0300 0001 1010 80 · BIC: GENODEF1M05

Liga Bank Regensburg **Titelbild:** Duchess's Cross,

Iona, Schottland – Foto: Korbinian Weber, Regensburg **Redaktion** • **Layout:** Pfarr-

sekretärin Claudia Artmann · Dr. Fabian Weber, Regensburg

Druck: Printgallery, Carl-Maria-von-Weber-Str. 6, 93053 Regensburg Auflage: 200

Beilage: Spendentüten für Diaspora- und Missio-Kollekte

Caritas-Sozialstation Mitte-Ost: Obermünsterplatz 5, 93047 Regensburg · Telefon: (0941) 798081

Für Notfälle:

Telefonseelsorge (0800) 1110111 oder (0800) 1110222

Alle Bildungsveranstaltungen in der Pfarreiengemeinschaft werden in Kooperation mit der KEB in der Stadt Regensburg e. V. durchgeführt.